

Leitlinie „Gemeinschaft“

Ziele

Alle Eltern fühlen sich als Teil der Schulgemeinschaft wohl, wertgeschätzt und für die gemeinsamen Ziele verantwortlich.

- Alle Schüler, Eltern und Lehrer fühlen sich an der Schule willkommen.
- Schüler, Eltern und Lehrer tragen gemeinsam zur Gestaltung der Schule als Lebensraum bei.

M1: Eine Willkommenskultur pflegen

Neue Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern werden durch gezielte Willkommensangebote und –rituale durch die Schulfamilie willkommen geheißen

B1: Die neuen Fünftklässler werden gemeinsam mit ihren Eltern zu einem Kennenlernabend vor den Sommerferien eingeladen, an dem sie ihren neuen Klassenleiter, ihr Klassenzimmer, ihre Klassenkameraden und die ihnen zugeordneten Tutoren kennenlernen.

B2: Als Willkommensgeschenk erhalten die neuen Schülerinnen und Schüler seitens des Elternbeirates eine weiße Rose und seitens der Schule ein schuleigenes Hausaufgabenheft, welches sich als Kommunikationsheft zwischen Eltern und Lehrern bewährt hat. Beides dient der Identifikation mit dem Städtischen Willi-Graf-Gymnasium.

M2: Einander entgegen kommen

Bei der Termingestaltung werden die Bedürfnisse der Eltern berücksichtigt.

B1: Die Termine der Schulfamilie stehen frühzeitig, spätestens sechs Wochen nach Schuljahresbeginn für das kommende Halbjahr fest, um Planungssicherheit zu gewährleisten.

B2: Termine werden auf die unterschiedlichen Wochentage gleichmäßig verteilt.

M3: Kontakte pflegen

Eine einfache und unkomplizierte Erreichbarkeit von Lehrkräften, Schulleitung und Elternvertretern ist sichergestellt. Begegnungsangebote erleichtern den Anschluss.

B1: Über das Sekretariat ist jede Lehrkraft zu erreichen, auch eine zeitnahe Rückmeldung ist selbstverständlich.

B2: Regelmäßige Treffen bei Elternstammtischen, am „Internationalen Tag“, am „Sommerfest“, nach den Schulkonzerten etc. sorgen für einen kontinuierlichen informellen Austausch.

M4: Zusammengehörigkeit stärken

Durch regelmäßige Informationen über das Schulgeschehen, Einladungen zu Veranstaltungen und gemeinsame Aktionen wird das Gemeinschaftsgefühl der Schulfamilie gestärkt.

B1: Corporate Identity-Maßnahmen (z.B. Schul-T-Shirts, Schularmbänder, Hausaufgabenheft) drücken die Verbundenheit mit der Schule aus.

M5: Respektvoller Umgang miteinander

Der Umgang untereinander ist von gegenseitigem Respekt geprägt, wobei die unterschiedlichen Lebenssituationen und kulturellen Hintergründe der Gesprächspartner geachtet werden.

Anmerkung: Durch die zahlreichen gemeinsamen Veranstaltungen ist eine regelmäßige, zwanglose und vor allem problemunabhängige Begegnung zwischen Schülern, Eltern und Lehrern möglich.

Aktivitäten:

- Kennenlernabend 5. Klassen
- Willkommensfest 5. Klassen
- Begrüßungsgeschenk für die 5. Klassen (weiße Rosen und WGG Armband)
- Regelmäßige Elternstammtische
- Internationales Fest / Sommerfest
- Informelles Zusammensitzen nach dem ersten Elternsprechtag (Einladung seitens des Elternbeirates)
- Weihnachts- und Sommerkonzert
- Theateraufführungen
- Informationsveranstaltungen und Elternabende für bestimmte Jahrgangsstufen und zu einzelnen Themen (z.B. Sprachenwahl, Internet bzw. Social Media)
- Regelmäßige Informationsschreiben seitens der Schulleitung an die Schulfamilie
- Schul-T-Shirts und –Sweatshirts; Schulmützen, Schularmbänder